

Antrag auf Hilfe in besonderen Lebenslagen

gemäß § 19 Abs. 1 Salzburger Mindestsicherungsgesetz
wenn bereits ein Antrag auf Bedarfsorientierte
Mindestsicherung gestellt wurde

DER ANTRAG IST VOLLSTÄNDIG AUSZUFÜLLEN!

Zutreffendes bitte ankreuzen

AntragstellerIn

Familiename, Akad. Grad	Vorname(n)
	Geburtsdatum

Zweck der Hilfeleistung:	Ausmaß der angestrebten Hilfe:
Beschaffung und Ausstattung von Wohnraum (soweit kein Anspruch auf Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung besteht)	€
Beibehaltung von Wohnraum	€
Langfristige Sicherung der wirtschaftlichen Lebensgrundlagen	€

Erforderliche Unterlagen:

- Mietanbot
- Nachweis über den Verbleib der Anmietungskosten (Kautions od. Baukostenbeitrag) der aktuellen Wohnung
- Einzahlungsbeleg über die aktuelle Miete
- Mietkontoauszug (nicht älter als 14 Tage)
- Anbote bzw. Kostenvoranschläge (unter Berücksichtigung der Kostengünstigkeit)
- _____
- _____

Begründung des Antrages / Schilderung der aktuellen Notlage:

Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß § 28 Abs 1 MSG wegen falscher Angaben oder Verschweigung von wesentlichen Tatsachen zu Unrecht erhaltene Leistungen nach diesem Gesetz zurückzuerstatten sind.

Ich nehme weiters zu Kenntnis, dass ein Verstoß gegen die oben angeführten Bestimmungen eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit einer Geldstrafe **bis zu 3.000** und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit einer **Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche** zu ahnden ist (§ 42 MSG).

Ich stimme gemäß § 8 Abs 1 Z 2 und § 9 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl I Nr. 165/1999 in der jeweils geltenden Fassung, ausdrücklich der Verwendung sämtlicher Daten im Zusammenhang mit der Gewährung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung zu, soweit dies zur Erbringung der Leistung tatsächlich notwendig ist.

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....
(Ort und Datum)

.....
Unterschrift